

Fortsetzung Projekte

18. Ulmer Volkshochschule e. V. – Arbeitskreis Menschenrechtsbildung Ulm: Ansubfinanzierung für Aktivitäten des Ulmer Arbeitskreises Menschenrechtsbildung
19. Bürgeragentur ZEBRA e. V. und Stadtjugendring Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich „10 Jahre Ulmer FREIWILLIGEN CARD“
20. Förderverein Ruhetal e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich „10 Jahre Förderkreis Ruhetal“, verbunden mit der Realisierung des Projekts „Sonnensegel“ über den Sitzreihen der Freilichtbühne des Ruhetals
21. CVJM Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich „10 Jahre JAM“
22. TSG Söflingen 1864 e. V.: Zuschuss für die Anschaffung von Trikots und Sportrollstühlen
23. Diabetes Kinder Ulm und Umgebung e. V.: Ansubfinanzierung für das Projekt „Diabetes Aufklärung an KiTAs und Schulen“
24. Blasmusik Gögglingen-Donaustetten e. V.: Zuschuss anlässlich der Beschaffung eines Einbauschranks für den Proberaum
25. Musikverein Wiblingen 1954 e. V.: Ansubfinanzierung für das Projekt „Klassenmusik“
26. Bürgeragentur ZEBRA e. V.: Ansubfinanzierung für das Projekt „Ulmer Interkultureller Garten“
27. Stadtjugendring Ulm e. V.: Ansubfinanzierung für das Projekt „feuerrot & neonblau“
28. Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Ulm e. V.: Ansubfinanzierung für eine mobile Sanitätsstation
29. AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e. V.: Zuschuss für die Möblierung und Ausstattung der Beratungsräumlichkeiten in der AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e. V.
30. Verein für moderne Musik Ulm/Neu-Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 35-jährigen Jubiläums
31. Verein zur Förderung der freien Kultur Ulm e. V. – Ulmer Zelt: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums in 2011
32. Lokale Agenda Ulm 21: Zuschuss für die Energiewoche
33. Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Ulm e. V.: Zuschuss für den Erwerb von Kochbüchern zur unentgeltlichen Weitergabe an Kunden der „Ulmer Tafel“
34. „engagiert in ulm“:
 1. Rate für das Konzept „engagiert in ulm“

Ulmer Band

Das Ulmer Band, das seit 2000 verliehen wird, ist eine Auszeichnung der Ulmer Bürger Stiftung für Personen, die sich um das politische, kulturelle, religiöse, wirtschaftliche, soziale oder gesellschaftliche Leben der Stadt Ulm verdient gemacht haben, oder durch ihr geistiges oder künstlerisches Werk das Ansehen der Stadt gemehrt haben. Am 26. März 2010 wurde im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde das Ulmer Band zum elften Mal an vier auszeichnungswürdige Ulmer Bürgerinnen und Bürger verliehen.



Empfänger/-innen des Ulmer Bands im Jahr 2010 (von links): Herr Jean Köpf, Frau Liselotte Bertsch, Frau Andrea Göpel-Traub, Frau Gertrud Schwartz, Oberbürgermeister Ivo Gönner.

Die Empfänger/-innen des Ulmer Bands am 26. März 2010:

- Liselotte Bertsch für ihr jahrzehntelanges herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im sozialen Bereich, insbesondere für die Aktion „Wärmestube“, im Freundeskreis Schussenried e. V. und im Verein „TrotzDem – Für ein Leben in Würde trotz Demenz“
- Andrea Göpel-Traub für ihr herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im sozialen Bereich, insbesondere als Vorsitzende im Arbeitskreis Ausländischer Kinder e. V.
- Gertrud Schwartz für ihr jahrzehntelanges herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im sozialen Bereich, insbesondere in der Rheuma-Liga, im Besuchsdienst für kranke Kinder, beim Selbsthilfebüro KORN e. V. und der Bürgeragentur ZEBRA e. V.
- Jean Köpf für sein herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im Bereich „Alt hilft Jung“, insbesondere als Vorsitzender des Vereins JAZZ e. V. (JUNG+ALT=Zukunft zusammen)

Organe der Stiftung

Die Geschicke der Stiftung lenkt ein kleiner ehrenamtlich tätiger Vorstand. Ihm gehören der Oberbürgermeister als Vorsitzender und je eine Vertreterin oder ein Vertreter der Fraktionen des Ulmer Gemeinderats an.

Dies waren im Jahr 2010:

- Oberbürgermeister Ivo Gönner
- Stadträtin Katja Adler, SPD-Fraktion
- Stadträtin Rose Goller-Nieberle, FDP-Fraktion
- Stadträtin Siyou Ngnoubamdjum, Grüne-Fraktion
- Stadtrat Dr. Rüdiger Reck, FWG-Fraktion
- Stadtrat Dr. Hans-Walter Roth, CDU-Fraktion

Aufgaben des Vorstands

Der Vorstand verwaltet die Stiftung. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Verwaltung des Stiftungsvermögens
- Vergabe der Erträge des Stiftungsvermögens
- Durchführung anderer Maßnahmen zur Erfüllung des Stiftungszwecks
- Buchführung über den Bestand und Veränderungen des Stiftungsvermögens
- Erstellung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichts
- Anzeige jeder Änderung in der Zusammensetzung des Vorstands an die Aufsichtsbehörde

Geschäftsführung

Für die Durchführung der administrativen Geschäfte bedient sich die Ulmer Bürger Stiftung nach der Satzung der Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung. Diese Aufgaben wurden den Zentralen Diensten und der Zentralen Steuerung/Finanzen, Betteilungsverwaltung (Rechnungswesen) übertragen.

Ansprechpartner der Stiftung

Oberbürgermeister Ivo Gönner,
Vorsitzender
Telefon: 0731 161-1000
E-Mail: ivo.goenner@ulm.de

Zentrale Dienste der Stadt Ulm,
Sabine Gauß, Geschäftsführerin
Telefon: 0731 161-1100
E-Mail: s.gauss@ulm.de

Anschrift der Stiftung

Ulmer Bürger Stiftung
Rathaus
89070 Ulm
www.buergerstiftung.ulm.de

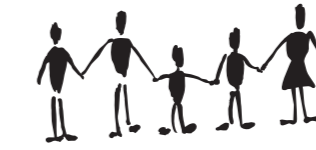
Spendenkonto, Spendenbescheinigung

Konto Nr. 67 177
bei der Sparkasse Ulm
BLZ 630 50000

Der Stiftung ist vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit zuerkannt worden. Spenden können also steuerlich geltend gemacht werden. Sie erhalten unaufgefordert eine Spendenbescheinigung.



Ulmer Bürger Stiftung



Ulmer Bürger Stiftung

Geschäftsbericht

2010

Vorwort

Die Ulmer Bürger Stiftung wurde am 26. März 1997 vom Ulmer Gemeinderat gegründet. Anlass war die Verkündung des Großen Schwörbriefes der Stadt Ulm vor 600 Jahren, am 26. März 1397. Mit dieser Stiftung will die Stadt ein Zeichen Ulmer Gemeinschaft und Solidarität setzen.

Als finanziellen Grundstock hat der Gemeinderat der Stiftung rund 3 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Es sind alle herzlich eingeladen, durch Zustiftungen, Vermächtnisse oder Spenden dieses Werk weiter zu unterstützen.

Mit diesem Falblatt möchte ich den Geschäftsbericht für die Ulmer Bürger Stiftung im Jahr 2010 vorstellen.

Ihr

Ivo Gönner
Oberbürgermeister



Ziel und Zweck der Stiftung

Die Stiftung fördert die Gemeinwesenarbeit in Ulm und hilft mit ihrem Engagement, dass sich noch mehr Menschen bürgerschaftlich um den Zusammenhalt in unserer Stadt kümmern, sei es auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung, der Völkerverständigung, der Heimatkunde/Heimatspflege, des Umweltschutzes, der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege. Ziel ist insbesondere, sich der sozialen Problematik in unserer Gesellschaft vorbeugend und helfend anzunehmen, gravierende soziale Probleme schon im Vorfeld abzufangen oder soziale Netze und Unterstützung herzustellen bzw. zu erweitern.

Einnahmen der Stiftung

Die Stiftung finanziert ihre Aktivitäten aus Erträgen des Stiftungskapitals und aus Spenden; das Stiftungskapital selbst muss unangetastet bleiben.



Ulmer Bürger Stiftung

Vergabe von Fördermitteln

Die Stiftung orientiert sich bei der Vergabe von Geldern an folgenden Kriterien:

- Einmaligkeit der Finanzzuweisung
- Anschubfinanzierung für ein Projekt
- Anerkennungsfinanzierung für ein Projekt

Anträge auf Unterstützung durch die Stiftung sind schriftlich und formlos an den Oberbürgermeister als Vorsitzenden des Stiftungsvorstands zu richten.

Geschäftsbericht und Jahresabrechnung 2010

Zum elften Mal erfolgte im Jahr 2010 die Verleihung des Ulmer Bands an vier auszeichnungswürdige Ulmer Bürgerinnen und Bürger (vgl. „Ulmer Band“).

Darüber hinaus galt es, wie in den Jahren zuvor, den Wirtschaftsplan 2010 zu beschließen, förderungswürdige Einzelprojekte auszuwählen und die Öffentlichkeits-

arbeit durch verschiedene Aktionen im Zusammenhang mit der Ulmer Bürger Stiftung zu forcieren.

Mit Hilfe der Zuwendungen der Ulmer Bürger Stiftung konnten auch 2010 wieder zahlreiche Bürgerprojekte und -aktionen eigenverantwortlich durchgeführt werden. Die Übergaben der Zuwendungsmittel

erfolgten im Rahmen öffentlicher Feierstunden am 26. März und 29. Oktober 2010 unter Teilnahme der Presse.

Im Jahr 2010 fanden drei Vorstandssitzungen am 11. Februar und 30. September sowie eine Sondersitzung zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ am 26. März statt.

Bilanz zum 31.12.2010			
Aktiva		Passiva	
	€	Vorjahr €	
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. STIFTUNGSKAPITAL
I. Sachanlagen			I. Satzungskapital
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	1,00	3.067.751,29
II. Finanzanlagen			II. Zustiftungen
1. Wertpapiere	3.300.000,00	3.200.000,00	107.509,95
B. UMLAUFVERMÖGEN			III. Kapitalerhaltungsrücklagen
I. Vorräte	3.950,66	4.081,14	337.795,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			IV. Rücklage Projekt „engagiert in ulm“
1. Sonstige Forderungen	1.436,16	3.171,64	154.336,90
III. Guthaben bei Kreditinstituten			V. Mittelvortrag
1. Guthaben Girokonten			53.679,22
2. Sparkasse	28.170,99	7.673,60	
3. Festgeldanlage Sparkasse	0,00	170.000,00	
3. Vermögenssparen Sparkasse	413.387,75	140.011,67	
	3.746.946,56	3.524.939,05	
			Stand 31.12.2010
			3.746.946,56
			3.524.939,05

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

	€	Vorjahr €
1. Spenden	254.576,60	11.431,50
2. Zinsen und ähnliche Erträge	142.313,63	144.946,49
3. Sonstige Stiftungserträge	2.147,78	2.269,24
4. Aufwendungen für Förderungen im Rahmen des Stiftungszwecks	150.626,32	147.400,00
5. Bewilligte Förderungen, auszuzahlen im Folgejahr	25.873,68	2.500,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.904,18	18.204,94
7. Jahresergebnis	204.633,83	-9.457,71

Ulm, 17.01.2011
Ivo Gönner
Oberbürgermeister

Öffentlichkeitsarbeit

Um möglichst breite Bevölkerungskreise anzusprechen bzw. den Stiftungsgedanken weiter in der Öffentlichkeit zu verbreiten, wurden 2010 wieder zahlreiche Aktionen im Zusammenhang mit der Ulmer Bürger Stiftung ins Leben gerufen oder weiterverfolgt.

Darüber hinaus wurden weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen des Vorjahres erfolgreich fortgeführt:

- Verleihung des „Ulmer Bands“ sowie Vorstellung der geförderten Projekte im Jahr 2010 im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus

- Ständige Präsentation im Ulmer Rathaus

- Einsatz eines Werbebüros zur werblichen und grafischen Betreuung der Stiftung

- Regelmäßige Presseberichterstattung

- „engagiert in ulm“
Für das Konzept „engagiert in ulm“ stellt die Ulmer Bürger Stiftung einen Betrag von rd. 200.000 € über 5 Jahre hinweg zur Verfügung.

Ziel ist es, die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements noch mehr zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Es umfasst im Wesentlichen vier Bausteine:

- Eine zentrale Informationsstelle, die Beratung, Vermittlung und Information über bürgerschaftliches Engagement bietet und die Ausgabestelle für die FREIWILLIGEN CARD ist,
- die systematische Erweiterung des Programms der Akademie für Bürgerschaftliches Engagement,
- die Gründung des Forums „engagiert in ulm“, in dem sich Akteure aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements austauschen und übergreifende Aktivitäten konzipieren und organisieren,
- den Aufbau und die Pflege des Internetportals www.engagiert-in-ulm.de mit einer Datenbank für Engagementangebote.

Das Herzstück von „engagiert in ulm“ ist die Informationsstelle im Erdgeschoss des Einstein Hauses, die während der Öffnungszeiten Informationen über bürgerschaftliches Engagement und aktuelle Tätigkeitsfelder in den Bereichen Bildung, Kultur, Politik, Soziales, Sport und Umwelt weitergibt.

Projekte

Folgende Projekte wurden im Jahr 2010 mit Zuwendungen gefördert:

- LandFrauenverband Württemberg-Baden e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich 25 Jahre Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbands Württemberg-Baden e. V.
- BUND-Gruppe Ulm-Mitte: Zuschuss für das Projekt „Natur in Reichweite – Hochbeete für ein Ulmer Seniorenheim“
- FrauenNetz West e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 20-jährigen Bestehens der türkisch-deutschen Frauenfreundschaft
- Tierversuchsgegner Ulm/Neu-Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums
- Stadtjugendring Ulm e. V.: Anschubfinanzierung für das Projekt „Informations- und Vermittlungsplattform für Kinder- und Jugendaktivitäten und verlässliche Betreuung in Ulm“
- Ulmer Volkshochschule e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich „10 Jahre Ulmer Denkstätte Weiße Rose“
- Elterninitiative Freie Kinder Ulm/Neu-Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 40-jährigen Bestehens in 2011
- Verein zur Förderung der Gustav-Werner-Schule: Zuschuss zu den Special Olympics National Games vom 14. – 19.06.10

- AWO Kreisverband Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Jugendberufshilfeprojekts „Lernen und Arbeiten im Umweltschutz“
- Frauen helfen Frauen e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich „30 Jahre Frauenhaus Ulm“
- Förderverein Ulm braucht Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 10-jährigen Bestehens
- Musikverein Ulm-Söflingen Stadtkapelle Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 90-jährigen Bestehens
- Oberlin-Haus Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 50-jährigen Bestehens
- Evangelische Christuskirchengemeinde Ulm-Söflingen: Einmalige Anschubfinanzierung für das Pilotprojekt zum Aufbau eines Familienzentrums im Jörg-Syrin-Haus
- Förderverein Spitalhof Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule e. V.: Anschubfinanzierung für die Beschaffung eines Spielgerätes für den Pausenhof
- Deutsch-Tschechischer Kulturverein KLIC e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 5-jährigen Jubiläums, verbunden mit den Tschechischen Kulturtagen Ulm/Neu-Ulm 2011
- Freunde des Orients Ulm/Neu-Ulm e. V.: Zuschuss für das Informationswochenende Fokus Nahost am 30./31. 10. 10